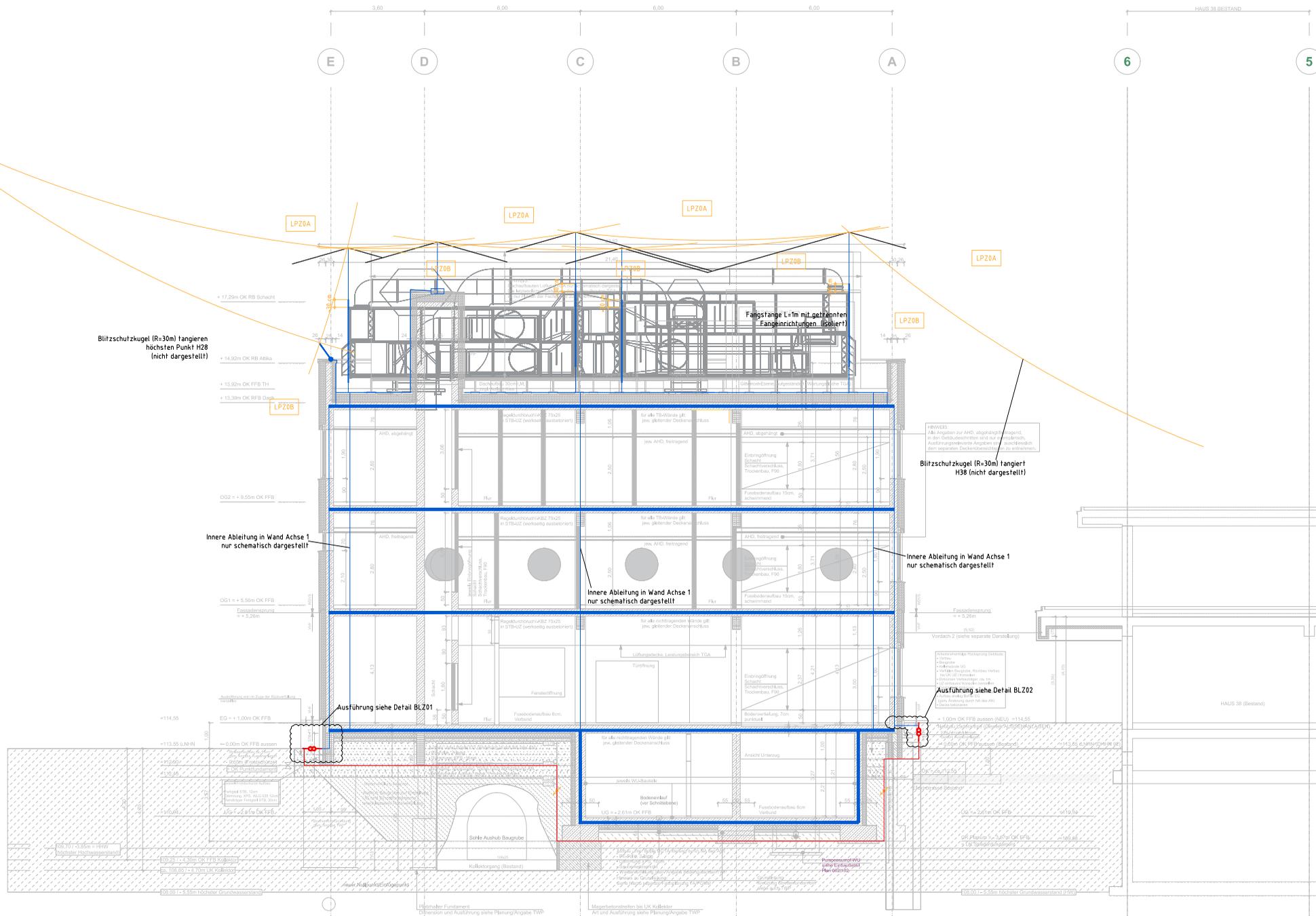
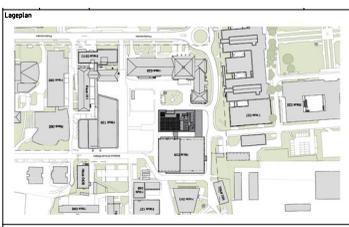


höchster Punkt H28
(nicht dargestellt)



- Legende Blitzschutz:**
- Fangstange freistehend auf Dach, 2m Gesamthöhe, inkl. 7 kg Betonschale und Unterlegplatte (Überstange in Grundriss). Ausführung in Zuge der Fertigstellung der Elektroinstallationsarbeiten.
 - Fangstange über dem geneigten Dach (Frei- oder Flachdach) auf Stahlträger (Lüftungsgitter). Darstellung in Grundriss. Ausführung in Zuge der Fertigstellung der Elektroinstallationsarbeiten.
 - Blitzschutzfangstange auf dem Flachdach aus AlMgSi Ø 8 mm mit Dachblechhalter für Flachdächer zur Befestigung von Rundstaben auf Flachdächern, max. Verlegetiefe 1 m, max. Maschenweite 10 mm. Ausführung in Zuge der Fertigstellung der Elektroinstallationsarbeiten.
 - Flachdachdurchdringung aus nichtrostenden Rundstahl Ø 10mm V4A, Werkstoffnummer 1.4571, bauartig abgedichtet.
 - Perimeterabschlussschleife aus metallischen Trägerprofilen / Beschlägen usw. oder hochfesten Beschlägen mit dem PA-Maschendraht über PA-Schleife. Ausführung in Zuge der Fertigstellung der Elektroinstallationsarbeiten.
 - Messstreifen mit Nummer als UMI-Trennstreife in normgerechten Trennstreifenkästen.
 - Innere Ableitung Blitzschutzanlage aus verzinktem S1/72n Band, 3x3,5mm je 2m mittels Klammern mit der Bewehrung verbunden.
 - Innere Ableitung Blitzschutzanlage aus verzinktem S1/72n Band, 3x3,5mm je 2m mittels Klammern mit der Bewehrung verbunden (Symbol in Grundriss).
 - PA-Erder aus verzinktem S1/72n Band, 3x3,5mm, Verlegung in der Bodenplatte/Geschosslage/Dach oberhalb der unteren Bewehrungslage. Befestigung nach allen Seiten mindestens 5 cm einseitig. Abstanzhalter und Verbindungsklemmen, max. Maschenweite 10 mm. Der PA-Erder ist in Abstand von mind. 2 m mit entsprechenden Verbindungsklemmen mit der Bewehrung zu verbinden. Riegelverbindungen sind nicht zulässig.
 - Verbindung PA-Erder mit Schraubverbinder in allen Kreuzungspunkten und Abzweigen. Verbinder aus S1/72n, Normbezug DIN EN 62561-1.
 - Anschlussklemme mit Nummer des PA-Erders aus nichtrostenden Rundstahl Ø 10mm V4A, Werkstoffnummer 1.4571, direkt vor der Wand nachstrichen, Freis Länge 2,0m über DKG88.
 - Erdungsleitwert HV0 aus V4A mit Nummernangabe in Betonwand oder Stütze vollständig einbetonieren, mit der Stützbewehrung verbunden und mit dem PA-Erder angeschlossen. Leitwertlänge > 200m DKG88, sofern nichts anderes angegeben.
 - Riegler - unterhalb der Betonplatte aus nichtrostenden Band, 3x3,5mm V4A, Werkstoffnummer 1.4571. Verlegung im Erdreich außerhalb der Betonbewehrung bzw. -isolierung.
 - Vertikale Verbindungsleitung aus nichtrostenden Band, 3x3,5mm V4A, Werkstoffnummer 1.4571. Verlegung im Erdreich außerhalb der Betonbewehrung bzw. -isolierung.
 - Verbindung Riegler mit Schraubverbinder und Korrosionsschutzöl in allen Kreuzungspunkten und Abzweigen. Verbinder aus NPS, Normbezug DIN EN 62561-1.

Allgemeiner Hinweis:
Das Objekt besitzt die Blitzschutzklasse II. Der Fundamenteerder ist gem. DIN EN 62305-3 Bestandteil der elektrischen Klemmenanlage und ist demzufolge durch leitfähige Personen zu erreichen. Vor den Betondecken sind Teilbereiche der Fundamenteerder- oder PA-Ausgangsterverlegung mit entsprechenden Markierungen und Durchgangsöffnungen zu markieren und nachweislich dem AD zu dokumentieren bzw. zu übergeben. Es sind Messrichtungen nach DIN EN 60574-1 (DVE 413-1) zu verwenden. Die Durchgangsleistung hat vor dem Einbringen des Betons zu erfolgen. Die Straßenseitigen der PA-Erder sind der Gebäudeabwärtung und Festlegen zu markieren. Die Straßenseitigen in den Betonwänden oder Stützen ist durchgängig aller 2 m mit normgerechten Verbindungsklemmen mit dem PA-Ausgangsterver zu verbinden. Bei der Ausführung des kompletten Blitzschutzsystems sind die unterschiedlichen Werkstoffkombinationen in der Anlage zu beachten. Es ist sicherzustellen, dass alle Anschlussstelle untereinander und an Fundamenteerder/Riegler bzw. Potentialausgleichsleiter einen niedrigen Durchgangswiderstand von <math>< 20 \Omega</math> haben.



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden - Geschäftsbereich Bau und Technik
Fetscherstrasse 74, 01307 Dresden

Projekt UKD - Haus 38A - Küche Erweiterung - AP
Projektnummer 17DE-146CGC

Legenplan Haus 38A
Planinhalt Blitzschutz in Rohbau-Schnitt A-A

Plannummer 001
DIS-Nummer

BAUHER
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden (AGER)

Fetscherstr. 74
01307 Dresden

Unterschrift

| | | | | | | |
|---|---|------|----|----|-----|----|
| A | E | 038A | AA | BL | 001 | DD |
|---|---|------|----|----|-----|----|